

Ökumenischer Gottesdienst

Für Menschen mit dementieller Erkrankung und ihre Freunde und Angehörigen

20. Dezember 2023

Orgelmusik zu Beginn

Begrüßung

Lied

Gotteslob 223 Wir sagen euch an den lieben Advent

Gebet

Heiliger Gott, wir freuen uns auf das Weihnachtsfest.

Heute wollen wir beten und singen.

Wir danken dir für Lichter in der Dunkelheit.

Wir danken dir für schön geschmückte Weihnachtsbäume.

Wir freuen uns auf die Krippe.

Schenke allen Menschen ein friedliches Weihnachtsfest.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Psalm 23

Verse miteinander beten

siehe Blatt „Psalm 23“

Lied

Gotteslob 220 Die Nacht ist vorgedrungen

Wechselgebet

mit Antwortruf

In der nun folgenden Andacht endet jeder Abschnitt mit einem gemeinsamen Ruf.

Dann bete ich: Gott, unser Vater.

Und Sie antworten: Wir danken dir.

Heiliger Gott,

bald ist Weihnachten.

Alles führst du zum Guten.

Trotzdem muss ich manchmal weinen. Ich verstehe so vieles nicht.

Aber du kommst und tröstest mich.

Gott, unser Vater.

Wir danken dir.

Manchmal denke ich, ich wohne im Dunkeln.

Dann weiß ich nicht mehr weiter.

Aber dann fällt mir ein, dass du ja selber als Kind im Stall geboren wurdest.

Gott, unser Vater.

Wir danken dir.

Ein Stern zeigte den Weg zum Stall.

Wer hätte gedacht, dass der Retter der Welt in einem Stall geboren wird?

Die Hirten haben den Stall gefunden.
Die Weisen aus dem Morgenland haben den Stall gefunden.
Und du hast uns gefunden.
Gott, unser Vater.
Wir danken dir.

Was kann ich dir zu Weihnachten schenken?
Was würde dir Freude machen?
Wir singen dir unsere Lieder,
Die schönen Lieder des Advent.
Gott, unser Vater.
Wir danken dir.

Wir sind voller Hoffnung auf deine Gerechtigkeit.
Du heilst alle Krankheiten.
Du trocknest alle Tränen.
Du bringst uns zum Singen.
Gott, unser Vater.
Wir danken dir.

Lied

Gotteslob 221 Kündet allen in der Not

Lesung Lukas 1, 26 - 38

Katechese

Zu dieser Geschichte wurden viel Bilder gemalt. Wenn wir uns das alles anhören, können wir uns leicht vorstellen, wie ein Bild darüber gemalt wird: Eine junge Frau, es ist Maria, sie sitzt in einem Zimmer. Vielleicht hat sie über den Propheten Jesaja nachgedacht. Oder sie hat gebetet. Da ist auf einmal ein Engel in ihrem Zimmer. Und Maria versteht, dass für Gott nichts unmöglich ist.

Wir können uns vielleicht nicht vorstellen, wie Gott die Menschen rettet. Aber wenn wir erst einmal verstehen, dass für Gott nichts unmöglich ist, dann können wir ganz beruhigt sein und Weihnachten feiern. Wir wollen für Gott ein Loblied singen. Denn wir selber sind zwar ziemlich hilflos und verloren. Aber, Gott sei Dank, ist für Gott nichts unmöglich.

Lied

Gotteslob 218 Macht hoch die Tür

Gebet in Gemeinschaft

Heiliger Gott,
uns ist feierlich zumute. Wir bereiten uns auf Weihnachten vor.
Wir hören die Geschichten von Maria und vom Stall in Bethlehem.
Du bist ein Gott der Armen.
Dafür danken wir Dir.

Heiliger Gott,
du kommst uns Menschen so nah.
Die Erde ist unsere Heimat und wir Menschen sind eine große Gemeinschaft.
Leider gibt es auch Streit und nicht nur Dankbarkeit.

Weihnachten erinnert uns an die Armut, in der dein Sohn Jesus zu Hause war.
Dafür danken wir Dir.

Heiliger Gott,
du hast es dir nicht leicht gemacht. Du bist nicht im Himmel geblieben.
Du bist zu uns gekommen und hast mit uns gelebt.
Jetzt kann niemand mehr sagen, du hättest kein Verständnis für uns.
Hilf uns, füreinander Verständnis zu haben.

Heiliger Gott,
so viele Menschen sorgen sich um uns. Wir bekommen viel Hilfe.
Schenke den vielen freundlichen Menschen ein Zeichen deiner Nähe,
damit auch sie sich freuen können
und damit niemand vor Erschöpfung krank wird.

Amen

Lasst uns gemeinsam beten, wie Jesus es seine Jünger gelehrt hat: [Vater unser](#)

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns,
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig,
der Herr erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns Frieden.

Lied

Gotteslob 380, 1+2 Großer Gott, wir loben dich

Orgelmusik

Dorothee Janssen, Gemeindereferentin im Bistum Essen

